

EU-Kommissarin fordert Volkswagen zu Entschädigungen auf

Brüssel, 26.06.2016, 07:00 Uhr

GDN - Kurz vor dem erwarteten Vergleich von Volkswagen mit Klägern in den USA, die wegen der Abgasaffäre vor Gericht gezogen sind, kommen in Europa neue Forderungen auf den Automobilhersteller zu. EU-Industriekommissarin Elzbieta Bienkowska sagte der "Welt am Sonntag", sie erwarte, dass VW betroffene Autobesitzer in der EU ebenfalls entschädige.

"Volkswagen sollte europäischen Fahrzeugbesitzern freiwillig eine Kompensation zahlen, die vergleichbar mit der ist, die den US-Konsumenten gezahlt wird", fordert die Kommissarin. Volkswagen muss am Dienstag eine außergerichtliche Einigung mit den Kunden bei einem Gericht in San Francisco einreichen. Unbestätigten Berichten ist der Konzern bereit, zehn Milliarden Dollar zu zahlen. Entsprechende Entschädigungen in Europa lehnt Volkswagen hingegen ab. Die EU-Kommissarin Bienkowska zeigte kein Verständnis für die Argumentation, dass die Rechtslage den USA anders sei als in Europa. "Es ist unfair, wenn sich Volkswagen hinter diesen rechtlichen Erwägungen versteckt", sagt sie. "Es ist nicht meine Rolle, Volkswagen Ratschläge zu erteilen. Aber die Konsumenten in Europa anders zu behandeln als die US-Konsumenten ist kein Weg, das Vertrauen wiederzuerlangen." Die Industriekommissarin ruft die EU-Staaten unterdessen dazu auf, mehr Tempo bei der angekündigten Reform der Zulassung neuer Autotypen zu machen. "Es ist unfair, wenn die EU-Staaten die Pläne für eine neue Typenzulassung kritisieren", sagte sie. "Immer wenn ich mit den Transportministern spreche sage ich ihnen: Bitte macht mehr Tempo." Sie hofft trotzdem auf einem schnellen Abschluss der Gespräche. "Wir möchten die Diskussion in diesem Jahr noch abschließen. Ich bin zuversichtlich, dass das gelingen wird. Wir haben uns ja auch unter dem Eindruck des Volkswagen-Skandals sehr schnell auf sehr weitreichende Schritte wie realistischere Schadstofftests verständigen können."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74475/eu-kommissarin-fordert-volkswagen-zu-entschaedigungen-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619